



Baschi Dürr  
Departementsvorsteher  
Spiegelgasse 6-12  
4001 Basel

An die  
Vernehmlassungsadressaten  
gemäss Verteiler

Ihr Kontakt:  
Martin Rischard, Generalsekretär  
Tel: +41 61 267 79 03  
Fax: +41 61 267 61 40  
E-Mail: martin.ritschard@jsd.bs.ch  
www.jsd.bs.ch

Basel, 23. Januar 2020

### **Vernehmlassung zum Ratschlag Kantonales Bedrohungsmanagement und der entsprechenden Teilrevision des Polizeigesetzes (PoIG)**

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Regierungsrat hat an seiner Sitzung vom 21. Januar 2020 das Justiz- und Sicherheitsdepartement beauftragt, ein öffentliches Vernehmlassungsverfahren zum Ratschlagsentwurf betreffend das Kantonale Bedrohungsmanagement und entsprechende Revision des Polizeigesetzes durchzuführen.

Bedrohungsmanagement lässt sich definieren als standardisiertes Vorgehen zur Verhinderung von zielgerichteter Gewalt durch interdisziplinäre Einschätzung von Risiko- und Schutzfaktoren und bedarfsorientierte Unterstützung von Gefährdeten und Gefährdenden – namentlich im Bereich von Häuslicher Gewalt, Gewalt aufgrund psychischer Störungsbilder und gewaltbereitem Extremismus.

Mit der Revision des Polizeigesetzes werden die rechtlichen Grundlagen für die Einführung eines kantonalen Bedrohungsmanagements (KBM) geschaffen. Vorfälle schwerer zielgerichteter Gewalt stellen meist Endpunkte einer krisenhaften Entwicklung dar, für die es im Vorfeld häufig Anzeichen oder Warnsignale gibt. Um beurteilen zu können, ob eine Person sich in einer solchen Negativspirale befindet, müssen vorhandene Informationen zu einem Gesamtbild zusammengezogen werden können. Sowohl die Istanbul-Konvention zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Häusliche Gewalt als auch der Nationale Aktionsplan zur Verhinderung und Bekämpfung von Radikalisierung und gewalttätigem Extremismus fordern die Einführung eines KBM.

Konkret erhält die Kantonspolizei mit dieser Vorlage den Auftrag, eine Fachstelle für Bedrohungsmanagement zu betreiben und mit Amts- und Behördenmitgliedern, Fachpersonen aus Sozial- und Gesundheitswesen, Bildungsinstitutionen, Mitarbeitenden von Beratungs- und Opferhilfestellen etc. Informationen auszutauschen. Hierfür wird der gesetzliche Auftrag zur Sekundärprävention präzisiert und damit einem nachgewiesenen Bedarf der kantonalen Verwaltung entsprochen. Damit soll ein konsequenter und einheitlicher Umgang mit Gefährdungssituationen im gesamten Kanton erreicht werden, der die Sicherheit für die Gesamtbevölkerung verbessert. Die zusätzlichen Aufgaben der Kantonspolizei sollen gesetzlich eng definiert und abgegrenzt werden.

Das KBM konzentriert sich ausschliesslich auf die Verhinderung potentiell schwerer zielgerichteter Gewalt und hat weder eine Zuständigkeit für jede Schlägerei noch für andere Formen von Kriminalität (wie z.B. bandenmässiger Raub). Es verfolgt einen ausschliesslich präventiven Ansatz, indem es Risiko- und Schutzfaktoren analysiert und sowohl der gefährdenden als auch der gefährdeten Person Unterstützung anbietet. Das KBM fungiert als Informationsdrehscheibe für ein interdisziplinäres Fallmanagement. Es nimmt ausschliesslich Meldungen von geschulten Ansprechpersonen entgegen. Die Bevölkerung kann sich nach wie vor an Polizeiposten, die Notrufzentrale 117 oder die Anlaufstelle Radikalisierung wenden. Die dort geschulten Mitarbeitenden entscheiden als erste Triage-Stelle, ob das KBM beizuziehen ist.

Um schliesslich auch die Herausforderungen im Zusammenhang mit Stalking ausserhalb der Häuslichen Gewalt wirkungsvoller angehen zu können, wird gemäss Auftrag des Grossen Rates rechtlich geregelt, dass auch in diesen Fällen polizeiliche Schutzmassnahmen verfügt werden können.

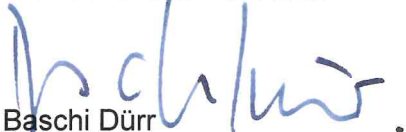
Interessierte können sich **bis zum 31. März 2020** vernehmen lassen.

Hinweise und Unterlagen zur Vernehmlassung können Sie dem Internet unter der Adresse <http://www.regierungsrat.bs.ch/geschaefte/vernehmlassungen.html> entnehmen oder beim Generalsekretariat des Justiz- und Sicherheitsdepartements, Spiegelgasse 6, 4001 Basel (Mail an: [information@isd.bs.ch](mailto:information@isd.bs.ch)) beziehen.

Sie erleichtern uns die Auswertung der Vernehmlassung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme (Fragebogen) in elektronischer Form an folgende Adresse zukommen lassen: [information@isd.bs.ch](mailto:information@isd.bs.ch). Falls Sie Ihre Stellungnahme lieber per Briefpost verschicken, können Sie diese an folgende Adresse senden: Justiz- und Sicherheitsdepartement, Generalsekretariat, Spiegelgasse 6, 4001 Basel.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüssen



Baschi Dürr  
Regierungsrat

#### **Anhang**

- Liste der Vernehmlassungsadressaten

#### **Beilagen**

- Ratschlag und Gesetzesentwurf
- Fragebogen

## **Vernehmlassungsadressaten**

Bei der vorliegenden Vernehmlassung handelt es sich um eine öffentliche Vernehmlassung. Alle Personen, Institutionen, Fachverbände und Organisationen sind eingeladen, sich zur Vernehmlassungsvorlage zu äussern. Direkt angeschrieben werden:

### **Staatliche Institutionen (Bund, Kantone)**

Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann, Schwarztorstrasse 1, 3003 Bern  
Sicherheitsdirektion Basel-Landschaft, Rathausstrasse 2, 4410 Liestal

### **Gemeinden**

Bürgergemeinde der Stadt Basel, Stadthausgasse 13, 4001 Basel  
Gemeinde Bettingen, Talweg 2, 4126 Bettingen  
Gemeinde Riehen, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen

### **Gerichte Basel-Stadt**

Appellationsgericht, Bäumleingasse 1, 4051 Basel  
Strafgericht Basel-Stadt, Schützenmattstrasse 20, 4009 Basel  
Zivilgericht Basel-Stadt, Bäumleingasse 5, Postfach 964, 4001 Basel

### **Öffentlich-rechtliche und kantonale anerkannte Religionsgemeinschaften**

Evangelisch-reformierte Kirche, Rittergasse 3, 4001 Basel  
Römisch-katholische Kirche, Lindenberg 10, 4058 Basel  
Christkatholische Kirche, St. Johannis-Vorstadt 27, 4056 Basel  
Israelitische Gemeinde Basel, Leimenstrasse 24, 4051 Basel  
Christengemeinschaft, Lange G. 11, 4052 Basel  
Neuapostolische Kirche, Breisacherstrasse 35, 4057 Basel  
Alevitische Gemeinschaft Basel-Stadt, Brombacherstrasse 27, 4057 Basel

### **Im Grossen Rat vertretene Parteien**

BastA! – Basels Starke Alternative, Rebgasse 1, Postfach 4005 Basel  
CVP, Christdemokratische Volkspartei, Güterstrasse 86A, 4053 Basel  
EVP, Evangelische Volkspartei Basel-Stadt, Postfach, 4001 Basel  
FDP, Freisinnig-Demokratische Partei, Marktgasse 8, 4051 Basel  
Grüne Partei Basel-Stadt, Güterstrasse 83, Postfach 1442, 4001 Basel  
GLP, Grünliberale Partei Basel-Stadt, Postfach, 4001 Basel  
LDP, Liberal-demokratische Partei Basel-Stadt, Elisabethenanlage 25, Postfach 423, 4010 Basel  
SP, Sozialdemokratische Partei Basel-Stadt, Rebgasse 1, Postfach, 4005 Basel  
SVP, Schweizerische Volkspartei Basel-Stadt, 4000 Basel

## **Verbände, Vereine, Organisationen und Weitere**

alliance F, Herrengasse 24, 3011 Bern  
Aliena, Webergasse 15, 4058 Basel  
Amnesty International, Postfach, 3001 Bern  
Baselstädtischer Angestellten-Verband, St. Alban-Vorstadt 21, 4052 Basel  
Cfd Christlicher Friedensdienst, Falkenhöheweg 8, Postfach 2214, 3001 Bern  
Christoph Merian Stiftung, St. Alban-Vorstadt 12, 4002 Basel  
Fabe Familien- Paar- und Erziehungsberatung, Greifgasse 23, ostfach 189, 4005 Basel  
Familea, Postfach, Freie Strasse 35, 4001 Basel  
FIZ Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration, Badenerstrasse 682, 8048 Zürich  
Frauenhaus beider Basel, Postfach 4018 Basel  
Gassenküche Basel, Lindenberg 21, 4058 Basel  
GGG Migration, Eulerstrasse 26, 4051 Basel  
Heilsarmee Rahab, Frobenstrasse 20A, 4053 Basel  
Heime Auf Berg AG, Rebhaldenstrasse 25, 4411 Seltisberg  
Iamaneh Schweiz, Aeschengraben 16, 4051 Basel  
Institut für Gewaltberatung Prävention, 4102 Binningen  
JuAr, Theodorskirchplatz 7, 4058 Basel  
Kinderschutz Schweiz, Schösslistrasse 9a, 3008 Bern  
Männerbüro Region Basel, Davidsbodenstrasse 25, 4056 Basel  
Mobile Jugendarbeit Basel, Klingental 1, 4058 Basel  
MUSUB, Peter Merian-Strasse 30, 4052 Basel  
Offene Kirche Elisabethen, Elisabethenstrasse 10-14, 4051 Basel  
Opferhilfe beider Basel, Steinenring 53, 4051 Basel  
Polizeibeamten-Verband Basel-Stadt, c/o Kassier, Peter Beyeler, Nelkenstrasse 8, 4106 Therwil  
Terre des femmes Schweiz, Standstrasse 42, 3014 Bern  
Telefon 143, Dargebotene Hand Basel, 4059 Basel  
Trafficking.ch  
Rotes Kreuz Basel, Bruderholzstrasse 20, 4053 Basel  
Schlössli, Wohnen für junge Frauen, Eichhornstrasse 21, 4029 Basel  
Surprise, Münzgasse 16, 4051 Basel  
Universitätsspital Basel, Spitalstrasse 21, 4056 Basel  
Universitäre Psychiatrische Kliniken (UPK) Basel, Wilhelm Klein-Strasse 27, 4002 Basel  
Verein ACT212, 3000 Bern  
Verein Mitstimme, Hebelstrasse 125, 4056 Basel  
Verein Robi-Spielaktionen, Güterstrasse 187, 4053 Basel  
Verein #NetzCourage, Widenstrasse 16a, 6317 Oberwil bei Zug  
vpod region basel, Regionalsekretariat, Rebgrasse 1, 4058 Basel  
Wohnen für Frauen und Kinder, 4123 Allschwil 1